

DRK Dienste für Menschen  
in den Kreisverbänden  
Berlin Schöneberg-Wilmersdorf e. V.  
und Berlin-Zentrum e.V. gGmbH



# Spontanhelfende sicher in den Einsatz bringen

# Exkurs Arbeitsschutz

## Grundlagen für die Pflicht zur Einhaltung des Arbeitsschutzes:

§§ 3,4 Arbeitsschutzgesetz

§ 1 Arbeitssicherheitsgesetz

§ 2 Nr. 1 DGUV

§ 618 BGB

§ 21 SGB VII Unfallversicherungs-Einordnungsgesetz

# Arbeitsschutz im Katastrophenfall

**Stellt euch das Szenario eines Hochwassereinsatzes vor.**

Welche typischen Aufgaben haben Einsatzkräfte vor Ort zu erledigen?

# Arbeitsschutz im Katastrophenfall

**Stellt euch das Szenario eines Hochwassereinsatzes vor.**

Welche der genannten Aufgaben können Spontanhelfende übernehmen?

Wie entscheiden wir, welche Aufgaben übernommen werden können?

# Arbeitsschutz im Katastrophenfall

**Stellt euch das Szenario eines Hochwassereinsatzes vor.**

Welche der genannten Aufgaben können Spontanhelfende übernehmen?

Wie entscheiden wir, welche Aufgaben übernommen werden können?

 **Gefährdungsbeurteilung**

[www.drk-arbeitsschutz.de](http://www.drk-arbeitsschutz.de)

# WuKAS – Wissens- und Kompetenzvermittlung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Spontanhelfern



# WuKAS – Wissens- und Kompetenzvermittlung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Spontanhelfern

**TEIL 2 - ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE**

**Hinweise für den Einsatz von integrierten Spontanhelfenden - Übersicht**

Spontanhelfende sind rechtlich vergleichbar mit Einsatzkräften. Dafür:

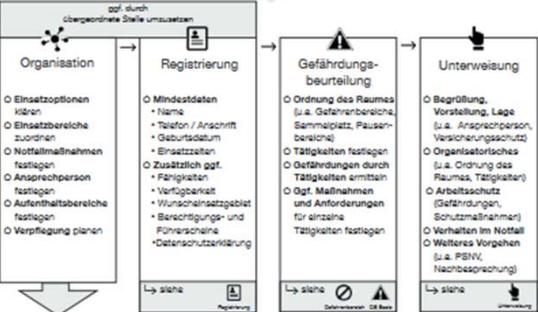
- soll eine Einbindung in die Organisation / Struktur erfolgen
- ist eine Registrierung dringend zu empfehlen

Dies bedeutet für die Führungskraft:

- Versicherungsschutz für Spontanhelfende
- Arbeitsschutz wie Einsatzkraft (u.a. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung, Vorgehen bei Arbeitsunfall)
- Weisungsbefugnis gegenüber Spontanhelfenden  
↳ Störer können der Einsatzstelle verwiesen werden.

Aber:

- Einsatz- und Befehlsstrukturen sind für Spontanhelfende ungewohnt
- unklare Erfahrungen / Fähigkeiten  
↳ ungeschulte Gefahrenwahrnehmung
- keine definierte PSA (aber auch nicht unbedingt notwendig!)
- Wertschätzung wichtig!



ggf. durch übergeordnete Stelle umzusetzen

Organisation	Registrierung	Gefährdungsbeurteilung	Unterweisung
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einsatzoptionen klären</li> <li>○ Einsatzbereiche zuordnen</li> <li>○ Notfallmaßnahmen festlegen</li> <li>○ Ansprechperson festlegen</li> <li>○ Aufenthaltsbereiche festlegen</li> <li>○ Verpflegung planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Minstdaten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Name</li> <li>• Telefon / Anschrift</li> <li>• Geburtsdatum</li> <li>• Einsatzzeiten</li> </ul> </li> <li>○ <b>Zusätzlich ggf.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten</li> <li>• Verfügbarkeit</li> <li>• Wunschinsatzgebiet</li> <li>• Besondere- und Föhnerscheine</li> <li>• Datensicherstellung</li> </ul> </li> </ul> <p>↳ siehe  Registrierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Ordnung des Raumes</b> (u.a. Gefahrenbereiche, Sammelplatz, Pausenbereiche)</li> <li>○ Tätigkeiten festlegen</li> <li>○ Gefährdungen durch Tätigkeiten ermitteln</li> <li>○ Ggf. Maßnahmen und Anforderungen für einzelne Tätigkeiten festlegen</li> </ul> <p>↳ siehe  Gefährdungsbeurteilung, Gf. Best.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Begrüßung, Vorstellung, Lage</b> (u.a. Ansprechperson, Versicherungsschutz)</li> <li>○ Organisatorisches (u.a. Ordnung des Raumes, Tätigkeiten)</li> <li>○ Arbeitsschutz (Gefährdungen, Schutzmaßnahmen)</li> <li>○ Verhalten im Notfall</li> <li>○ Weiteres Vorgehen (u.a. PSNV, Nachbesprechung)</li> </ul> <p>↳ siehe  Unterweisung</p>

Nr.	Mögliche Tätigkeiten	Anforderungen	Einsatzbereich	Ansprechperson

Notizen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3

# WuKAS – Wissens- und Kompetenzvermittlung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Spontanhelfern

**TEIL 2 - ENTSCHEIDUNG UNTERSTÜTZUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE**

**Gefahrenbereiche**

Einsatzabschnitt / Einsatzbereich: \_\_\_\_\_

Folgende Gefahrenbereiche bergen das Risiko einer schwerwiegenden Verletzung bis hin zum Tod und sind nur von Einsatzkräften mit speziellen Kenntnissen und Schutzmaßnahmen zu betreten:

Gefahrenbereiche	Bemerkung/ Spezifikation										
<input type="radio"/> <b>Gefähranlagen</b> (z.B. Anschlagereignisse): Handlungsempfehlungen zur Eigensicherung für Einsatzkräfte (HEIKAT) beachten.											
<input type="radio"/> <b>CBRN Lagen:</b> Gefahrenbereich (mind. 50 m) und Absperrbereich (mind. 100 m) gemäß FwDV 500.											
<input type="radio"/> <b>Kontaminierte Umgebung</b> (z.B. kontaminierte Böden durch Altlasten, Asbest in Gebäuden).											
<input type="radio"/> Kontaktmöglichkeit zu Gefahrstoffen, die keine haushaltsüblichen Produkte sind oder nicht unter haushaltsüblichen Bedingungen (geringe Menge, kurze Expositionsdauer max. 15 min etc.) genutzt werden.											
<input type="radio"/> Kontaktmöglichkeit zu <b>Biostoffen der Risikogruppe 3</b> (z. B. SARS-CoV-2, EHEC, Vogelgrippevirus).											
<input type="radio"/> Nicht nur geringfügige Kontaktmöglichkeit zu menschlichen oder tierischen Körperflüssigkeiten, -ausscheidungen oder -geweben.											
<input type="radio"/> <b>Mögliche Bereiche</b> von herabfallenden Gegenständen, z.B. <input type="checkbox"/> Trümmerschutt (mindestens 1,5 x Höhe) von geschädigten Gebäuden, <input type="checkbox"/> mindestens doppelte Baumlänge im Umkreis von zu fallenden Bäumen oder umsturzgefährdeten Bäumen, <input type="checkbox"/> doppelte Astlänge, aber min. 6 m zur Schnitt- oder Bruchstelle, bei Schnittarbeiten oder abgeknickten Ästen, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____											
<input type="radio"/> Bereiche im Umkreis von 2 m <input type="checkbox"/> zu einer <b>ungeicherten Absturzkante</b> (Absturzhöhe > 1 m, > 60° Neigungswinkel), <input type="checkbox"/> zu Wasser (oder anderen Stoffen, in denen man versinken kann) <input type="checkbox"/> zu <b>nicht durchtrittsicheren Flächen</b> (z. B. Dachfenster, Elastische).											
<input type="radio"/> Bereiche <b>an und auf Straßen</b> , die häufig (> 600 Fahrzeuge/h) oder schnell (> 60 km/h) befahren werden.											
<input type="radio"/> Bereiche an und auf befahrenen <b>Glisanlagen</b> .											
<input type="radio"/> Bereiche, die im Umkreis der folgenden Schutzabstände zu <b>elektrischen Anlagen</b> liegen (Bei unbekannter Spannung -> Schutzabstand = 5 m):											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nennspannung U<sub>n</sub> (Gleichstrom) in kV</th> <th>Schutzabstand (Abstand in der Luft von ungeschützten unter Spannung stehenden Teilen) in m</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 1</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>über 1 bis 10</td> <td>2,0</td> </tr> <tr> <td>über 10 bis 220</td> <td>4,0</td> </tr> <tr> <td>über 220 bis 275</td> <td>5,0</td> </tr> </tbody> </table>	Nennspannung U <sub>n</sub> (Gleichstrom) in kV	Schutzabstand (Abstand in der Luft von ungeschützten unter Spannung stehenden Teilen) in m	bis 1	1,0	über 1 bis 10	2,0	über 10 bis 220	4,0	über 220 bis 275	5,0	
Nennspannung U <sub>n</sub> (Gleichstrom) in kV	Schutzabstand (Abstand in der Luft von ungeschützten unter Spannung stehenden Teilen) in m										
bis 1	1,0										
über 1 bis 10	2,0										
über 10 bis 220	4,0										
über 220 bis 275	5,0										
<input type="radio"/> Bereiche im Umkreis von 20 m zu <b>gestörten Hochspannungs- oder von 10 m zu gestörten Fahrleitungen</b> (z.B. am Boden aufliegend, berührende Gegenstände wie Bäume/ Baumaschinen, beschädigtes Erdkabel).											
<input type="radio"/> Enge Räume											
<input type="radio"/> Sonstige:											

Festgelegte Kenntnisse und Schutzmaßnahmen von/ für Einsatzkräfte in dem Gefahrenbereich: \_\_\_\_\_

Keine Gefahrenbereiche vorhanden

5

# WuKAS – Wissens- und Kompetenzvermittlung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Spontanhelfern

**TEIL 2 - ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE**

**Gefährdungsbeurteilung Basis**

Tätigkeit/Nr.: \_\_\_\_\_ Durchgeführt von: \_\_\_\_\_ Datum/Zeit: \_\_\_\_\_

Diese Liste ist immer anzuwenden und benennt allgemeine Gefährdungen im Einsatz. Weitere Gefährdungen werden in spezifischen Listen ergänzt.

Gefährdungen	Risiko	Wird (abgemindert/entfernt) / Kann (abgemindert/entfernt) / Muss (abgemindert/entfernt)	Mögliche Schutzmaßnahmen
<input type="checkbox"/> Psychische Belastungen z. B. durch Stress, Gefahr der Hilflosigkeit, traumatische Ereignisse, Konfrontation mit Leid	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einteilung / Begrenzung der Kräfte nach Fähigkeiten / Erfahrungen <input type="checkbox"/> Hilfe und Unterstützung bei der Aufgabe <input type="checkbox"/> Möglichkeit für eine Nachbesprechung oder PBNV <input type="checkbox"/> Information über psych. Belastungen
<input type="checkbox"/> Körperliche Überbeanspruchung z. B. durch fehlende Pausen, ungewohnte Tätigkeiten, Selbstüberschätzung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ruhe- / Pausenzeiten <input type="checkbox"/> Einteilung der Helfenden nach ihren Fähigkeiten <input type="checkbox"/> Partnersystem / Wahrnehmung von Erschöpfungszeichen <input type="checkbox"/> Aufklärung rückenfundiellches Heben <input type="checkbox"/> Weiteres: Siehe Klima
<input type="checkbox"/> Klima z. B. hohe Luftfeuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperaturen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kürzere Einsatzzeiten, höherer Personaleinsatz <input type="checkbox"/> Ausreichend Pausen zum Aufwärmen oder Abkühlen <input type="checkbox"/> Räumlichkeiten / Materialien (Decken, Lüfter) <input type="checkbox"/> Ausreichend (warme) Getränke
<input type="checkbox"/> Verunreinigungen z. B. durch Schmutz, Abwasser, Viren oder Bakterien	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Impfschutz (z. B. Tetanus) <input type="checkbox"/> Schwarz-Weiß-Training in Aufenthaltsräumen <input type="checkbox"/> Möglichkeiten zum Waschen <input type="checkbox"/> Aufklärung über mögliche Erreger / Infektionen
<input type="checkbox"/> Stolper, Sturz oder Rutschgefahr z. B. durch Stolperstellen, unebenen Untergrund, schlammige Böden, schlechte Sicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Beseitigung oder Absperren von Gefahrenstellen <input type="checkbox"/> Minimierung der Gefährdung durch Schutzmaßnahmen (z. B. Schmutzfangmatten, Streugut gegen Glatteis, Kabelbrücken) <input type="checkbox"/> Überprüfung der Waage durch ausgebildete Einsatzkräfte <input type="checkbox"/> Geeignete Schuhe (gondolaplast, tiefes Profil) <input type="checkbox"/> Sicherstellung ausreichender Sicht (z. B. Beleuchtung, Transport von Gegenständen ohne Sichtbehinderung)
<input type="checkbox"/> Sonstige mechanische Gefährdungen z. B. raue, scharfkantige, spitze Gegenstände	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Beseitigung oder Abdecken gefährlicher Stellen <input type="checkbox"/> Geeignete PSA (Schutzbrille, Handschuhe)
<input type="checkbox"/> Lärm z. B. durch Stromerzeuger, laute Arbeitsverfahren oder Maschinen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Verlegung lauter Arbeiten außerhalb der unmittelbaren Nähe anderer Personen <input type="checkbox"/> Gehörschutz
<input type="checkbox"/> Staub z. B. durch Aufwirbelungen, Bearbeitung von Gegenständen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Staubarme Verfahren (z. B. Absaugung, vor dem Kehren Boden anfeuchten) <input type="checkbox"/> PSA (Schutzbrille, Atemschutzmasken min. der Kategorie FFP1)
<input type="checkbox"/> Gefahrstoffe z. B. Benzol, Öl, Pflanzenschutzmittel, Befüllen eines Aggregats	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Begrenzung auf haushaltsübliche Stoffe / Mengen / Bedingungen <input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen des Sicherheitsdatenblattes <input type="checkbox"/> PSA (Schutzbrille, Handschuhe)
<input type="checkbox"/> Arbeitsmittel z. B. nicht geprüfte Geräte, fehlende Schutzausstattung/PSA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Empfehlungen zur Verwendung von Arbeitsmitteln → <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einsatzstelle in Gebäuden oder Zeltten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Empfehlungen zum Betreiben von Innentagenden Einsatzstellen (Bauten) → <input type="checkbox"/>

6

# **WuKAS – Wissens- und Kompetenzvermittlung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Spontanhelfern**



# **WuKAS – Wissens- und Kompetenzvermittlung im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Spontanhelfern**

Unterlagen zum Download:

**[www.malteser.de/projekte/wukas.html](http://www.malteser.de/projekte/wukas.html)**

DRK Dienste für Menschen  
in den Kreisverbänden  
Berlin Schöneberg-Wilmersdorf e. V.  
und Berlin-Zentrum e.V. gGmbH



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

**Anja Bodtke**

+49 (0)30 2332 1961 –82

[bodtke@drk-wilmersdorf.de](mailto:bodtke@drk-wilmersdorf.de)

[www.drk-berlin-dfm.de](http://www.drk-berlin-dfm.de)